

Curriculum Vitae

Name: Univ.-Prof. Dr. rer. nat. habil. Thilo Hofmann,
Vorstand Department für Umweltgeowissenschaften
Universität Wien

Geburtstag: 10. November 1967

Geburtsort: Celle

BERUF

Mai 2012	designierter Dekan der Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie
Feb. 2008	Forschungssemester und Gastprofessur für 6 Monate am CEREGE, Aix-Marseille, AG Prof. Jean Yves Bottero
2006 – Feb. 2012	Vizedekan der Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie (http://www.univie.ac.at/geowissenschaften/dekan_erdwiss.htm)
seit Feb. 2005	Berufung Umweltgeowissenschaften Universität Wien, seit Jan. 2006 Neugründung und Vorstand des Departments für Umweltgeowissenschaften (http://umweltgeologie.univie.ac.at)
<hr/>	
Feb. 2003	Ernennung zum Hochschuldozenten (C2) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Leitung der eigenen Arbeitsgruppe Hydrogeologie, Schwerpunkt Stofftransport, Aquatische Geochemie, Nanogeowissenschaften und Modellierung
Dez. 2002	Habilitation, Privatdozent an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, „venia legendi“ in Geologie
2002-2003	Gastprofessur an der Stanford University, Kalifornien, Fachbereich Environmental Engineering, Arbeitsgruppe Prof. Jim Leckie, Aquatic Chemistry, Aug. 2002 – Feb. 2003
Mai 2002	Einreichung der Habilitationsschrift: „Sickerwasserprognose: Abschätzung des Eintrages von anorganischen Stoffen mit dem Sickerwasser in das Grundwasser“, Mentoren: Prof. Dr. Schenk, Prof. Dr. Baumgartner (bis Ende 2001), Prof. Dr. Kröner (seit 2002)
2001	Gastprofessur an der National University of Hoh Chi Minh City, Vietnam, Prof. Hieu, Environmental Science, Aug. - Sept. 2001
Jun. 1999	Wissenschaftlicher Assistent (C1) an der Universität Mainz, Fach- bereich Geowissenschaften, Angewandte Geologie, Prof. Schenk
<hr/>	
Feb. 1999	Dissertation zum Thema „Kolloidale und suspendierte Feststoffe - Bedeutung für die künstliche Grundwasseranreicherung“ an der Universität Bremen, Prof. Dr. Schulz, Arbeitsbereich Hydro- geologie/Geochemie, Abschluss der mehrfach ausgezeichneten Promotion mit dem Gesamturteil „summa cum laude“
1996 - 1999	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Wasserforschung, Schwerte, in dem EU-Verbundforschungsprojekt „Artificial Recharge of Groundwater“, Arbeitsgruppe Dr. Schöttler
<hr/>	
1996	Koordination der Antragsphase des geplanten Sonderforschungs- bereichs „Wasserressourcen im rezenten Klimawandel“ als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Universität Berlin. Ausrichtung eines internationalen Workshops in Brasilien

FORSCHUNGSRICHTUNG

- Nanogeowissenschaften
- Hydrogeologie, Grundwasserchemie und Schadstoffverhalten,
- Geothermie
- Modellierung, Stofftransportes und thermodynamische Gleichgewichtsmodellierung

WISSENSCHAFTLICHE AUSZEICHNUNGEN UND AKTIVITÄTEN

- Stell. Vorsitzender der Wasserchemischen Gesellschaft in der Gesellschaft der Deutschen Chemiker, ab Jan. 2013
- Österreichischer Delegierter der EUCHEMS, Fachgruppe Umweltchemie, seit März 2012
- Gastprofessur an der Technischen Universität Berlin, Okt. 2011 – Feb. 2012
- Vizepräsident Österreichischer Verein für Altlastenmanagement, seit Juni 2010
- Gastprofessur am CEREGE, Frankreich, Feb.-Jul. 2008
- Fachgruppenpreis der Wasserchemischen Gesellschaft, 2005
- Gastprofessur an der Stanford University, 2002
- Gastprofessur an der National University of Hoh Chi Minh City, 2001
- Auszeichnung mit dem Promotionspreis der Wasserchemischen Gesellschaft, 2000
- Auszeichnung mit dem Begabtenpreis der Dortmunder Stadtwerke für eine herausragende Promotion, 1999
- Promotion summa cum laude, 1998
- Auszeichnung mit dem Erwin-Stephan Preis der Technischen Universität Berlin für hervorragende Studienleistungen und ein kurzes Studium, 1996
- Aufnahme in die Hochbegabtenförderung der Studienstiftung des deutschen Volkes e.V. in Bonn, 1993, 2003-2005 Vertrauensdozent für die Auswahl von Studienstiftlern
- Abschluss des Vordiploms (1991) und Diploms (1995) mit Auszeichnung